

Stellungnahme	Datum: 17.02.2015	
Entscheidendes Gremium:	fed. Senator/-in: OB, Roland Methling	
	bet. Senator/-in:	
Federführendes Amt: Amt für Kultur, Denkmalpflege und Museen	bet. Senator/-in:	
Beteiligte Ämter:		
Prüfauftrag: Möglicher Gedenkort für die Opfer des Stalinismus und der SED-Diktatur auf dem Neuen Friedhof oder an einem Ort in zentraler Lage		
Beratungsfolge:		
Datum	Gremium	Zuständigkeit
25.02.2015	Bürgerschaft	Kenntnisnahme

zu Punkt 1. Beschlussvorschlag

Der Neue Friedhof als Standort für einen „Gedenkort für die Opfer des Stalinismus und der SED-Diktatur“ ist abzulehnen, da es keine inhaltlichen oder räumlichen Bezüge gibt.

zu Punkt 2. Beschlussvorschlag

Auf die Dokumentations- und Gedenkstätte in der ehemaligen U-Haft der Staatssicherheit wird im Antrag hingewiesen. Am ehemaligen Hauptgebäude der Bezirksverwaltung der Staatssicherheit in der August-Bebel-Straße – heute Landgericht – erinnert eine Gedenktafel an die Opfer der Stasi und die Übernahme des Gebäudekomplexes durch das Bürgerkomitee am 4. Dezember 1989. Eines weiteren Gedenkortes bedarf es nicht.

Roland Methling